Ratingbericht

BL die Bayerische Lebensversicherung AG

Lebensversicherer

Beschlussfassung im Juni 2021

ASSEKURATA

Transparenz. Orientierung. Sicherheit.

Rating

BL die Bayerische Lebensversicherung AG
Thomas-Dehler-Str. 25
81737 München
Telefon: 089/6787-0
Telefax: 089/6787-9150
E-Mail: info@diebayerische.de

Das Urteil ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Das Gesamtergebnis setzt sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen:

Teilqualität	Note	Gewichtung
Sicherheit	sehr gut	30 %
Erfolg	sehr gut	30 %
Kundenorientierung	sehr gut	30 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	exzellent	10 %

Das Rating basiert auf den Bewertungen der Teilqualitäten. Eine Veränderung der Teilqualitäten kann zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen. Diese Fälle können unter anderem durch eine positive bzw. negative Veränderung der Marktposition oder eine wesentliche Veränderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikoexponierung hervorgerufen werden. Darüber hinaus können externe Faktoren, wie z.B. eine folgenschwere Veränderung des Kapitalmarktumfelds oder der politischen Rahmenbedingungen, zu einer Anpassung der betroffenen Teilqualitäten und damit des Ratings führen. Insbesondere können verbesserte oder verschlechterte Kundenbefragungsergebnisse sowie eine Verbesserung oder Verschlechterung der Kundenorientierungsfaktoren zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen.

Unabhängig vom Termin der Beschlussfassung berücksichtigt das vorliegende Rating stets die individuelle wirtschaftliche Situation des Rating-Objektes. Hierzu führt Assekurata ein fortlaufendes Monitoring im Rahmen eines mehrschichtigen Überwachungsprozesses durch. Unter den Rahmenbedingungen der COVID-19-Pandemie wurden Frequenz und Umfang des Monitorings intensiviert. Sollte eine Ratinggefährdung festgestellt werden, wird das bestehende Rating unterjährig, auch ad hoc, angepasst.

Ergebnisdarstellung

Sicherheit

Die Sicherheitslage der BL die Bayerische Lebensversicherung AG (im Folgenden BL genannt) bewertet Assekurata weiterhin mit sehr gut.

Die Bewertung basiert insbesondere auf der sehr hohen Kapitalausstattung der BL. In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen den Fokus auf die Stärkung des Eigenkapitals gelegt und dieses seit 2011 von 20,9 Mio. € auf mittlerweile 63,2 Mio. € nahezu verdreifacht. Dies hat zur Folge, dass die Eigenkapitalquote trotz des starken Wachstums seit Jahren signifikant über dem Marktmittel liegt und auch im Geschäftsjahr 2020 mit 7,4 % den Referenzwert deutlich übertreffen dürfte, welcher 2019 bei 2,4 % gelegen hatte. Infolge der soliden Eigenkapitalbasis geht Assekurata auch künftig von einem überdurchschnittlichen Volumen an Sicherheitsmitteln bei der BL aus. Ergänzend ist zu berücksichtigen, dass sich die Gesellschaft aufgrund ihrer Geschäftsausrichtung, mit einem starken Fokus auf Berufsunfähigkeits- und fondsgebundenen Versicherungen, geringeren Solvenz- und Zinsforderungen gegenübersieht als traditionell geprägte Lebensversicherer. Dies kommt dem Unternehmen gerade unter den aktuellen Niedrigzinsbedingungen am Kapitalmarkt zugute.

Mit einer Quote von 247,9 % erfüllte die BL auch im Geschäftsjahr 2020 deutlich die Kapitalanforderung nach den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen unter Solvency II. Hierbei nutzte das Unternehmen sowohl die Übergangsmaßnahme bei versicherungstechnischen Rückstellungen als auch die Volatilitätsanpassung.

Abgerundet wird die sehr gute Sicherheitslage durch ein adäquates Risikomanagementsystem, welches die BL kontinuierlich weiterentwickelt. Hier profitiert die Gesellschaft von der Tatsache, dass sie ihre interne Steuerung bereits in der Vergangenheit stark auf Solvency II ausgerichtet hat.

Erfolg

Die Teilqualität Erfolg stuft Assekurata bei der BL unverändert mit sehr gut ein.

Ausschlaggebend hierfür sind vor allem die marktüberdurchschnittlichen Rohüberschussquoten, welche von einer sehr profitablen Gesamterfolgssituation des Unternehmens zeugen. Hierfür zeichnen unter anderem die Risikogewinne aus den Berufsunfähigkeitstarifen verantwortlich. Zugleich berücksichtigt Assekurata, dass die BL ihrem kundenorientierten Leitbild folgend die Versicherten nahezu vollständig am Unternehmenserfolg beteiligt, was die mehrjährige Umsatzrendite für Kunden belegt, die mit 15,8 % signifikant höher ausgeprägt ist als im Marktdurchschnitt (8,2 %). Auch 2020 dürfte sich die BL hier mit 13,9 % weit über dem Marktmittel einreihen. Limitierend auf eine noch bessere Bewertung wirken vor allem die unverändert negativen Kostenergebnisse.

Grundsätzlich entwickeln sich die ordentlichen Kapitalanlageerträge seit Jahren marktweit rückläufig. Die BL kann sich hierbei im Durchschnitt der Jahre 2015-2019 mit einer laufenden Durchschnittsverzinsung von 3,5 % leicht positiv vom Markt (3,4 %) absetzen. Auch die Nettoverzinsung liegt in der langfristigen Betrachtung mit 4,8 % über dem Marktniveau (4,1 %). Nach Auffassung von Assekurata wird sich diese Einordnung bei Fortdauer des derzeitigen Niedrigzinsumfelds in den kommenden Jahren fortsetzen.

In der Kapitalanlage verfolgt die BL eine vergleichsweise offensive Strategie, mit der die Gesellschaft seit geraumer Zeit überdurchschnittliche Erträge generiert. Dies zeigt sich anhand der Nettoverzinsungsmarge, die in Verbindung mit dem geringen Anteil an zinsforderndem Geschäft im Bestand im Durchschnitt der Jahre 2015-2019 mit 4,7 % auf deutlich über dem Marktdurchschnitt von 1,3 % liegt.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Wachstums- und Ergebnisaussichten der BL mit gewissen Unsicherheiten verbunden, die auch den Gesamtmarkt betreffen. Erhöhte Risiken können durch einen Einbruch des Wachstums und signifikant höhere Bestandsabgänge entstehen, beispielsweise aufgrund der gesellschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie der damit einhergegangenen Kapitalmarktverwerfungen. Aktuell liegen bei der BL jedoch keine Anzeichen für

bewertungsrelevante Auswirkungen in den Bereichen Wachstum und dem Unternehmenserfolg vor.

Kundenorientierung

Assekurata bestätigt der BL in diesem Jahr wiederholt eine sehr gute Kundenorientierung.

Maßgeblichen Anteil an dem Urteil hat das Ergebnis der diesjährigen im Auftrag von Assekurata durchgeführten Kundenbefragung. In Bezug auf die Kundenzufriedenheit und Kundenbindung konnte die Gesellschaft das Niveau der Vorbefragung bestätigen. Hervorzuheben ist hier die Kündigungsresistenz der BL-Versicherten: 86,9 % der Befragten gaben an, eine Kündigung oder Beitragsfreistellung ihrer Verträge nicht in Erwägung zu ziehen. Im Durchschnitt der von Assekurata gerateten Lebensversicherer (Assekurata-Durchschnitt) antworten 85,6 % der Versicherten entsprechend. Die BL misst der Kundenorientierung einen hohen Stellenwert zu. Insbesondere legt sie großen Wert auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung ihrer digitalen Services, wie beispielsweise den digitalen Kundenmanager „meine Bayerische“. Dieser ermöglicht nicht nur eine papierlose und damit nachhaltige Kommunikation zwischen Kunden und Versicherer, sondern soll zukünftig auch ein Live-Tracking der Schadenbearbeitung ähnlich dem Prinzip einer Paketverfolgung beinhalten. Versicherte könnten so künftig jederzeit transparent den Stand ihrer Schadenbearbeitung verfolgen. Zusätzlich soll der Kundenmanager im Laufe dieses Jahres auch als App erhältlich sein, um moderne Nutzeranforderungen zu erfüllen.

Innovativ zeigt sich die Gesellschaft auch in der Kundenkorrespondenz. Beispielsweise wurde im Beschwerdemanagement die Möglichkeit einer direkten Vorstandsansprache mit verbindlichen Bearbeitungszeiten geschaffen. Für den Kunden ist sie gut auffindbar und verständlich in die Homepage der BL eingebettet und soll das Verständnis des Managements für Kundenbedürfnisse schärfen.

Unverändert überzeugen darüber hinaus die Produkt- sowie die Programmpolitik der BL. Hier ist insbesondere die Prestige-Variante der Berufsunfähigkeitsversicherung zu nennen, welche im Fall der Fälle umfassende Leistungen bietet. Beispielsweise erhält der Kunde bereits bei einer vorübergehenden Krankschreibung von mindestens sechs Monaten die volle Leistung. Darüber hinaus erhält der Versicherte eine Soforthilfe in Höhe von drei Monatsrenten, wenn erstmals eine Berufsunfähigkeit anerkannt wird. Auch eine Wiedereingliederungshilfe zählt zum Leistungsumfang der Prestige-Variante, wenn der Kunde wieder berufsfähig wird

Wachstum/Attraktivität im Markt

Die Teilqualität Wachstum/Attraktivität im Markt wird unverändert mit exzellent bewertet. Die Bewertung wird maßgeblich von einem überdurchschnittlich hohen quantitativen Wachstum getragen.

Die Wachstumskennzahlen der BL spiegeln eine hohe Wachstumsdynamik wider. Im Durchschnitt der Jahre 2015-2019 konnte die Gesellschaft ihren gesamten Prämienbestand jährlich durchschnittlich um 16,3 % ausbauen, während die Branche im selben Zeitraum durchschnittlich lediglich um 2,0 % wuchs. Der starke Prämienabrieb von -21,8 % im Geschäftsjahr 2017 war dabei auf ein deutlich geringeres Einmalbeitragsgeschäft zurückzuführen. Demgegenüber konnte die Gesellschaft seit dem Geschäftsjahr 2018 deutlich hohe Wachstumsraten verzeichnen. Auch 2020 dürfte sich die Wachstumsrate mit 22,9 % deutlich oberhalb des Marktniveaus ansiedeln.

Auf qualitativer Ebene sieht Assekurata bei der BL enorme Wachstumspotenziale, die sich maßgeblich aus einem attraktiven Preis-Leistungs-Angebot der Produkte, einer effizienten Betreuungsstruktur im Vertrieb und einer hohen Innovationskraft des Unternehmens speisen. In puncto Einmalbeitragsanteil strebt die Gesellschaft eine konstante Entwicklung an, gepaart mit einem weiteren Ausbau des Geschäfts nach laufendem Beitrag.

Verbesserungspotenziale bietet demgegenüber die mit 5,2 % derzeit im Marktvergleich (4,5 %) weiterhin vergleichsweise hohe Stornoquote der BL.

Unternehmenskennzahlen BL die Bayerische Lebensversicherung AG

Absolute Werte in Stck./Mio. €	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Verträge	132.333	138.621	151.015	167.106	181.661
Bestand Versicherungssumme (nur Hauptversicherungen)	9.972,2	10.750,8	12.984,8	15.769,6	18.247,5
Gebuchte Bruttoprämien	205,4	160,5	199,6	275,0	337,9
davon: Einmalprämien	105,2	51,5	80,0	137,6	181,4
davon: gebuchte Bruttoprämien des FLV-Geschäfts	51,3	53,4	67,3	85,7	103,6
Verdiente Bruttoprämien	205,2	160,4	199,6	274,8	337,8
APE Bestand	110,7	114,2	127,6	151,2	174,7
APE Neugeschäft	27,9	19,0	31,9	41,5	45,9
Beitragssumme Neugeschäft	633,8	490,5	846,8	1.048,1	1.082,2
Verwaltungsaufwendungen	4,1	3,9	4,2	4,3	6,1
Abschlussaufwendungen	27,3	21,5	31,5	40,4	45,4
Ordentliches Kapitalanlageergebnis	21,1	20,0	19,1	23,0	23,5
Nettokapitalanlageergebnis	29,8	32,2	23,8	38,4	43,7
Zuführung zur Zinszusatzreserve	2,0	4,8	3,1	5,7	6,7
Rohüberschuss gesamt	20,1	23,3	29,3	48,3	42,6
Direktgutschrift gesamt	18,7	19,7	22,4	27,7	32,6
Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)	0,3	0,8	0,5	3,3	4,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktionärsausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigenkapital	54,2	58,2	58,2	63,2	63,2
Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Deckungsrückstellung brutto (ohne FLV)	571,8	601,3	642,5	732,3	845,4
Zinszusatzreserve in der Deckungsrückstellung	4,8	9,6	12,7	18,4	25,1
Ansammlungsguthaben	14,7	15,1	15,1	15,6	14,5
Verpflichtungsvolumen (ohne FLV)	586,5	616,4	657,5	747,9	859,9
Endbestand RfB	20,2	18,4	20,3	32,7	33,3
RfB-Zuführung gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	1,1	2,9	6,4	17,3	6,0
RfB-Entnahme	4,7	4,7	4,5	4,9	5,4
Freie RfB	6,3	3,9	5,4	16,8	17,4
Schlussüberschussanteilsfonds	9,0	9,6	9,8	10,7	10,4
Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten	624,4	664,7	697,7	789,3	892,4
Stille Reserven/Lasten gesamt	51,8	52,5	42,7	73,7	82,5
SCR	36,1	33,7	34,6	35,4	50,5
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	97,7	111,2	110,8	117,3	125,1

Bestandsaufteilung* in %	2016	2017	2018	2019	2020
Hauptversicherungen	93,7	93,3	93,2	93,7	93,9
Zusatzversicherungen	6,3	6,7	6,8	6,3	6,1

*nach Versicherungssumme

Bestandsstruktur Hauptversicherungen* in %	2016	2017	2018	2019	2020
Einzelversicherungen	95,5	95,2	95,5	95,7	95,8
Kapitalversicherungen	1,5	1,3	1,0	0,8	0,6
Risikoversicherungen	8,3	7,4	5,7	4,4	3,5
Rentenversicherungen**	73,1	73,7	76,7	79,2	80,7
sonstige Lebensversicherungen	12,6	12,9	12,1	11,4	11,0
Kollektivversicherungen	4,5	4,8	4,5	4,3	4,2

*nach Versicherungssumme

**einschl. Berufsunfähigkeits- und Pflegerentenversicherungen

Sicherheitskennzahlen in %	2015	2016	2017	2018	2019	Mittelwert 2015 - 2019
Eigenkapitalquote						
BL die Bayerische	10,6	9,2	9,4	8,8	8,4	9,3
Markt	2,2	2,3	2,3	2,4	2,4	2,3
Freie RfB-SÜAF-Quote						
BL die Bayerische	3,7	2,6	2,2	2,3	3,7	2,9
Markt	5,4	5,1	4,7	4,6	4,5	4,9
Sicherheitsmittelquote						
BL die Bayerische	16,8	13,6	13,4	12,8	13,7	14,1
Markt	8,5	8,5	8,1	8,1	8,0	8,2

SCR-Quote (Aufsicht) in %	2016	2017	2018	2019	2020	Mittelwert 2016 - 2020
BL die Bayerische	270,5	329,5	320,2	331,7	247,9	300,0
Markt	346,4	405,7	468,0	388,9	378,1	397,4

Erfolgskennzahlen in %	2015	2016	2017	2018	2019	Mittelwert 2015 - 2019
Abschlusskostenquote						
BL die Bayerische	5,0	4,3	4,4	3,7	3,9	4,3
Markt	4,9	4,7	4,7	4,6	4,4	4,7
Verwaltungskostenquote						
BL die Bayerische	2,0	2,0	2,4	2,1	1,6	2,0
Markt	2,3	2,3	2,3	2,2	2,0	2,2
Laufende Durchschnittsverzinsung						
BL die Bayerische	4,9	3,6	3,1	2,8	3,1	3,5
Markt	3,7	3,4	3,6	3,1	3,1	3,4
Nettoverzinsung						
BL die Bayerische	5,2	5,1	5,0	3,5	5,1	4,8
Markt	4,5	4,3	4,5	3,5	3,5	4,1
Nettoverzinsungsmarge						
BL die Bayerische	5,4	3,4	3,6	4,3	6,5	4,7
Markt	1,3	1,2	1,2	1,3	1,4	1,3
Performance						
BL die Bayerische	1,5	7,3	4,7	1,9	8,6	4,8
Markt	0,7	5,3	2,3	0,5	9,9	3,7
Umsatzrendite						
BL die Bayerische	14,6	10,9	16,7	18,8	21,3	16,5
Markt	9,7	9,2	9,6	11,4	11,7	10,3
Bestandsrendite						
BL die Bayerische	5,2	3,4	3,8	4,5	6,5	4,7
Markt	1,4	1,2	1,2	1,4	1,5	1,3
Umsatzrendite für Kunden						
BL die Bayerische	13,9	10,8	16,2	18,4	19,8	15,8
Markt	8,5	8,0	7,8	8,2	8,6	8,2
Umsatzrendite für Kunden inkl. Zuführung zur ZZR						
BL die Bayerische	14,5	11,9	19,7	20,4	22,3	17,8
Markt	18,5	19,2	21,4	13,8	16,7	17,9
Bewertungsreservequote						
BL die Bayerische	6,6	8,3	7,9	6,1	9,3	7,7
Markt	15,5	16,7	14,6	11,3	18,7	15,4

Durchschnittliche Garantieverzinsung im Bestand* in %	2016	2017	2018	2019	2020	Mittelwert 2016 - 2020
vor Zinszusatzreserve						
BL die Bayerische	1,92	1,84	1,65	1,61	1,50	1,70
Markt	2,89	2,77	2,75	2,73	2,63	2,75
nach Zinszusatzreserve						
BL die Bayerische	1,76	1,61	1,41	1,34	1,19	1,46
Markt	2,32	2,03	1,90	1,77	1,59	1,92

* laut Assekurata-Marktstudie : Überschussbeteiligungen und Garantien in der Lebensversicherung

Wachstumskennzahlen in %	2015	2016	2017	2018	2019	Mittelwert 2015 - 2019
Zuwachsrate gebuchte Bruttoprämien						
BL die Bayerische	38,2	2,9	-21,8	24,3	37,8	16,3
Markt	-2,7	-1,5	-0,1	2,7	11,5	2,0
Zuwachsrate APE Bestand						
BL die Bayerische	15,6	9,6	3,1	11,8	18,5	11,7
Markt	-3,0	-0,7	0,0	0,3	1,1	-0,5
Zuwachsrate Vertragsstückzahl*						
BL die Bayerische	9,0	10,2	4,8	8,9	10,7	8,7
Markt	-1,6	-1,6	-1,2	-0,9	-1,0	-1,3
Zuwachsrate Versicherungssumme*						
BL die Bayerische	19,3	15,9	7,8	20,8	21,4	17,0
Markt	1,8	2,8	3,1	1,3	2,8	2,4
Zuwachsrate APE Neugeschäft						
BL die Bayerische	22,0	8,0	-31,7	67,5	30,1	19,2
Markt	-6,6	0,9	-3,3	4,3	17,6	2,6
Bruttoneugeschäftsquote Versicherungssumme						
BL die Bayerische	25,7	21,7	13,2	26,2	26,3	22,6
Markt	8,1	8,4	8,4	8,5	8,2	8,3
Abgangs-Zugangs-Verhältnis lfd. Jahresprämie						
BL die Bayerische	43,9	42,2	52,5	37,2	31,5	41,5
Markt	98,1	103,4	97,0	96,3	96,1	98,2
Stornoquote						
BL die Bayerische	5,8	5,6	5,2	5,5	5,2	5,5
Markt	4,3	4,3	4,3	4,2	4,5	4,3

*ohne Zusatzversicherungen

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet. Der Marktdurchschnitt wird als gewichteter Mittelwert berechnet.

Glossar

Kennzahl	Definition
Abgangs-Zugangs-Verhältnis	Gesamter Abgang der laufenden Jahresprämien in % des gesamten Zugangs der laufenden Jahresprämien
Abschlusskostenquote	Abschlussaufwendungen in % der Beitragssumme des Neugeschäftes
Ausschüttungsquote	Ausgeschütteter Rohüberschuss in % des gesamten Rohüberschusses
Bestandsrendite	Gesamter Rohüberschuss in % des Verpflichtungsvolumens
Bewertungsreservequote	Gesamte stille Reserven aus der Kapitalanlage in % des Kapitalanlageendbestands zu Buchwerten
Bruttoneugeschäftsquote Versicherungssumme	Zugang der Versicherungssumme durch eingelöste Versicherungsscheine (Hauptversicherung) in % des Anfangsbestands der Versicherungssumme (Hauptversicherung)
Durchschnittliche Garantieverzinsung im Bestand	Durchschnittliche Garantieverzinsung aller im Bestand befindlichen Rechnungszinsen in % der Deckungsrückstellung (ohne Berücksichtigung der gestellten Zinszusatzreserve)
Eigenkapitalquote	Eigenkapital in % des Verpflichtungsvolumens
Freie RfB-SÜAF-Quote	Freie Mittel aus der RfB + SÜAF in % des Verpflichtungsvolumens
Laufende Durchschnittsverzinsung	Ordentliches Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsung	Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsungsmarge	Rohüberschuss in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten (=Nettoverzinsung abzüglich der Break-Even-Nettoverzinsung)
Performance	Kapitalanlageergebnis + Veränderung der gesamten stillen Reserven in % der Summe aus mittlerem Kapitalanlagebestand zu Buchwerten und mittlerem Reservebestand
Sicherheitsmittelquote	Eigenkapital inkl. ausstehende Einlagen + freie Mittel aus der RfB + SÜAF in % der Deckungsrückstellung für eigene Rechnung - ZZR
Stornoquote	Vorzeitiger Abgang der laufenden Jahresprämien (Rückkäufe, Beitragsfreistellung und sonstige vorzeitige Abgänge) in % des mittleren Bestands an laufenden Jahresprämien
Umsatzrendite	Gesamter Rohüberschuss in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und gesamtem Kapitalanlageergebnis
Umsatzrendite für Kunden	Ausgeschütteter Rohüberschuss in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und gesamtem Kapitalanlageergebnis
Umsatzrendite für Kunden inkl. Zuführung zur ZZR	Ausgeschütteter Rohüberschuss + Zuführung zur ZZR in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und gesamtem Kapitalanlageergebnis
Verwaltungskostenquote	Verwaltungsaufwendungen in % der gebuchten Bruttoprämien

Begriff	Erläuterung
APE Bestand	Annual Premium Equivalent Bestand: Laufende gebuchte Bruttoprämien + 10 % der Einmalprämien
APE Neugeschäft	Annual Premium Equivalent Neugeschäft: Laufende Prämien des Neugeschäfts (Eingelöste Versicherungsscheine + Erhöhung der Versicherungssumme) + 10 % der Einmalprämien
Deckungsrückstellung brutto	Deckungsrückstellung brutto ohne versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
FLV	Fondsgebundene Lebensversicherung
Kapitalanlageergebnis	Nettoergebnis aus Kapitalanlagen (Erträge aus Kapitalanlagen - Aufwendungen für Kapitalanlagen) ohne Kapitalanlagen der fondsgebundenen Lebensversicherung
Laufende Jahresprämien	Laufender Beitrag für ein Jahr laut "Bewegung des Bestands an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen"
Ordentliches Kapitalanlageergebnis	Das ordentliche Kapitalanlageergebnis erfasst alle laufenden Erträge (Beteiligungen, Grundstücke und andere Kapitalanlagen) vermindert um die laufenden Aufwendungen (Kapitalanlageverwaltung und Abschreibungen auf Grundstücke). Abweichend von der Formel im GDV-Kennzahlenkatalog wird eine Begrenzung der Abschreibungen auf Grundstücke vorgenommen.
RfB	Rückstellung für Beitragsrückerstattung
Rohüberschuss gesamt	Direktgutschrift + Zuführung zur RfB + Jahresüberschuss/-fehlbetrag + abgeführte Gewinne
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)
SÜAF	Schlussüberschussanteilsfonds: In der Rückstellung für Beitragsrückerstattung enthaltener Schlussüberschussanteilsfonds
Verpflichtungsvolumen	Deckungsrückstellung brutto + verzinslich angesammelte Überschüsse (Ansammlungsguthaben)
ZZR	Zinszusatzreserve

Das in den Tabellen abgebildete Marktaggregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Lebensversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.

Ratingmethodik und -vergabe

Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial.

Beim vorliegenden Rating der BL die Bayerische Lebensversicherung AG wurde die Assekurata-Methodik für Unternehmensratings mit Stand vom Mai 2020 (www.assekurata.de/ratings/ratingverfahren) verwendet.

Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von vier Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für Lebensversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**
  Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**
  Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Kundenorientierung**
  Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**
  Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung runden das Rating ab. Zu diesem Zweck wird eine Zufallsstichprobe gezogen, aus der 800 Kunden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt werden. Hierbei gliedern sich die Kundengruppen in der Lebensversicherung in 400 Leistungs- und 400 Nichtleistungsbezieher auf.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata- Ratingverfahrens zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (siehe Seite 2). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Unabhängig von den Gewichtungsfaktoren erfahren die Ergebnisse der Kundenorientierung und Sicherheit eine besondere Bedeutung. Falls eines dieser Kriterien schlechter als noch zufriedenstellend ausfällt, wird das Gesamtrating auf diesen Wert herabgestuft (sogenannter Durchschlagseffekt).

Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet gemäß der Assekurata-Methodik für Unternehmensratings (www.assekurata.de/ratings/ratingverfahren) elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft). Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

Rating	Definition
A++	exzellent
A+	sehr gut
A	gut
A-	weitgehend gut
B+	voll zufriedenstellend
B	zufriedenstellend
B-	noch zufriedenstellend
C+	schwach
C	sehr schwach
C-	extrem schwach
D	mangelhaft

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.

Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Das vorliegende Rating steht im Einklang mit der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009.

Die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating der BL die Bayerische Lebensversicherung AG:

Hüseyin Kaya
Senior-Analyst
Tel.: 0221 27221-41
Fax: 0221 27221-77
E-Mail: hueseyin.kaya@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating der BL aus folgenden Personen zusammen:

Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Leitender Rating-Analyst Hüseyin Kaya**
- **Assekurata-Bereichsleiter Lars Heermann**

Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Dr. Johannes Lörper, Aktuar (DAV),** ehemaliges Vorstandsmitglied einer Versicherungsgesellschaft
- **Prof. Dr. Torsten Rohlfs,** Wirtschaftsprüfer, Professor für Risiko- und Schadenmanagement am Institut für Versicherungswesen an der Technischen Hochschule Köln
- **Prof. Dr. Heinrich R. Schradin**, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Versicherungswissenschaft an der Universität zu Köln

Gemäß der verwendeten Methodik basiert das Rating auf den standardmäßig erhobenen Informationen über das geratete Unternehmen und Informationen über bewertungsrelevante, verbundene Unternehmen. Das Rating wurde dem bewerteten Unternehmen und mittels dessen zentraler Rating-Koordination allen bewertungsrelevanten, verbundenen Unternehmen unmittelbar nach der Beschlussfassung im Rating-Komitee mitgeteilt. Infolge der Abgabe dieser Mitteilung erfolgte keine Änderung des Ratings.

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die *ASSEKURATA* Assekuranz Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2021 der BL bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der *ASSEKURATA* Assekuranz Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurden keine Nebendienstleistungen erbracht.

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der *ASSEKURATA* Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der *ASSEKURATA* Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die *ASSEKURATA* Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.

***ASSEKURATA* Assekuranz Rating-Agentur GmbH • Venloer Straße 301-303 • 50823 Köln**
Geschäftsführer: Dr. Reiner Will, Markus Kruse
Tel.: 0221 27221-0 Fax: 0221 27221-77
E-Mail: info@assekurata.de Internet: www.assekurata.de